

Samstag, 12. Mai 2007

MÖRDERISCHES BAYERN

Ein intelligenter und äußerst unterhaltsamer Krimi-Abend,
der Emotionen weckt und die Phantasie befähigt!

Udo Wachtveitl, der bekannte Münchner Tatort-Kommissar liest aus den Krimis von Robert Hültner. Die Musiker Sebastiano Tramontana, Erwin Rehling und Andreas Koll verstehen es die Stimmung der Texte akustisch zu unterlegen und zu steigern. Der Schauspieler Hans Kriss, der Erzähler des Abends, verbindet die verschiedenen Episoden und erklärt die Zusammenhänge. Der spannende Abend bewegt sich irgendwo zwischen musikalisch-szenischer Lesung, Hörspiel und Kopfkino. Literatur vital, ein mörderischer Spaß und eine runde Sache. Theater, Musik, Comedy: ein modernes Gesamtkunstwerk

Ort: Schlanders – Kulturhaus Karl Schönherr
Göflanerstr. 27/b

Uhrzeit: 20.30

Eintritt: 10 Euro

Karten: Bibliothek Schlandersburg
Tel. 0473 730 616

(Mo – Fr 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00)

e-mail: biblio.schlandersburg@provinz.bz.it

Crime Tour 2007

Die Faszination am Bösen ist ungebrochen, und wer, wenn nicht die Literatur könnte am adäquatsten mit diesem Phänomen umgehen? Die Kriminalliteratur in all ihren Schattierungen gehört heute zu den beliebtesten Genres des geschriebenen Wortes. Mit Geschichten zu Verbrechen und Verbrechern geht es auf eine CRIME TOUR, virtuell und real: Vier Veranstaltungen an vier verschiedenen Orten, in Meran, in Naturns und in Schlanders bieten Krimistoff vom Feinsten, sollen Verführen zum Lesen und Zuhören, sollen aufzeigen, wie abwechslungsreich in literarischer Form den dunklen Seiten der menschlichen Gesellschaft begegnet werden kann. Zu dieser CRIME TOUR laden ein: Stadtbibliothek Meran, Kreis Südtiroler AutorInnen im Südtiroler Künstlerbund und das Amt für Bibliotheken und Lesen der Südtiroler Landesregierung, sowie die Bibliotheken von Naturns und Schlanders. Fahren Sie mit auf der CRIME TOUR, ... und wie sagte schon einst Inspektor Stephan Derrick: „Harry, hol schon mal den Wagen....“

Il Male esercita un fascino intramontabile e chi meglio della letteratura potrebbe occuparsi nel modo più giusto di questo fenomeno? La letteratura criminale in tutte le sue sfumature rappresenta oggi uno dei generi più amati della parola scritta.

Ed ecco quindi, fra storie di delitti e criminali, un Crime-Tour virtuale e reale: 4 incontri in 4 luoghi diversi, a Merano, Naturno e Silandro, offriranno l'occasione di lasciarsi sedurre dalla lettura e dall'ascolto di storie „nere“ di alta qualità in cui, le forme letterarie più diverse incontrano il “lato oscuro” dell'uomo.

Il Crimi tour è proposto dalla Biblioteca Civica di Merano, Kreis Südtiroler AutorInnen im Südtiroler Künstlerbund, l'ufficio Biblioteche della Provincia di Bolzano e dalle biblioteche di Naturno e Silandro.

Viaggiate insieme a noi nel Crime-Tour e come disse una volta l'Ispettore Derrick „Harry, prendi la macchina....“

Crime Tour

Krimitage – Festival della letteratura gialla

4. – 12.05.2007

- . Meran/o
- . Naturns/Naturno
- . Schlanders/Silandro

Venerdì 4 maggio 2007

TANGO E GLI ALTRI

Romanzo di una raffica, anzi tre (Mondadori 2007)
di Loriano Macchiavelli e Francesco Guccini

Incontro con Loriano Macchiavelli

Moderazione di Susanna Vettorelli

1943: Il partigiano Gianni sta per essere fucilato dai suoi compagni. Il giovane è disperato e si proclama innocente, ma una raffica di mitra lo finisce. 1960: il maresciallo Santovito e Raffaella stanno partendo per una vacanza al sud, quando si presenta un giovane per consegnare una lettera in busta chiusa per il maresciallo. 1943: Santovito milita nelle formazioni partigiane di Giustizia e Libertà, quando il suo superiore lo incarica di condurre un'indagine su un massacro di civili avvenuto in località "Le Piane". Per quel massacro il partigiano Gianni è stato giustiziato e sia i compagni sia i paesani sono convinti della sua colpevolezza. 1960: nella busta il maresciallo trova una lettera alla fidanzata Imelde nella quale il partigiano Gianni le chiede un appuntamento per il giorno in cui fu commesso il massacro. E una seconda lettera, quella di Imelde, che chiede al maresciallo di riaprire le indagini per riabilitare la memoria del suo antico fidanzato.

Loriano Macchiavelli, bolognese, è il creatore di Sarti Antonio, uno dei più popolari poliziotti italiani. Tra le sue opere: Questo sangue che impasta la terra (Mondadori 2001, con Francesco Guccini), I sotterranei di Bologna (Mondadori 2002) e Sarti Antonio e l'assassino (Mondadori 2004).

Francesco Guccini, cantautore amato da tre generazioni di italiani, ha pubblicato dalla metà degli anni Sessanta a oggi diciotto album e anche dei libri, recentemente: Lo Spirito e altri briganti (Mondadori 2002) e Cittanova blues (Mondadori 2003).

Luogo: Merano – Biblioteca Civica
Via delle Corse 1

Ore: 20.30

Montag, 7. Mai 2007

GLENNKILL

Ein Schaftskrimi
(Goldmann 2005)

Lesung mit Leonie Swann

Die Herde von George Glenn ist entsetzt: Ihr Schäfer liegt eines Morgens leblos im irischen Gras. Ein Spaten steckt in seiner Brust. Wer kann den alten Mann umgebracht haben. Und warum? Miss Maple, das klügste Schaf der Herde, nimmt sich des Falles an. Zum Glück hat George seinen Schafen oft vorgelesen - so trifft sie das kriminalistische Problem nicht gänzlich unvorbereitet. Trotz einiger Missverständnisse kommen die Schafe der Menschenwelt nach und nach auf die Schliche und verfolgen unerbittlich die Spur des Täters. Zwischen Weide und Dorfkirche, Steilklippen und Schäferwagen warten ungeahnte Abenteuer auf Miss Maple und ihre Gefährten. Doch schließlich gelingt es ihnen tatsächlich, den Fall aufzuklären.

Leonie Swann, geboren 1975 in der Nähe von München, studierte Philosophie, Psychologie und Englische Literaturwissenschaft in München, lebt heute in Berlin. Die Idee zu ihrem Roman entstand in Paris, wo sie sich manchmal nach dem Landleben sehnte - und nach Schafen, mit denen sie auf einer Irlandreise Bekanntschaft geschlossen hatte. *Glenkkill*, ihr erster Roman, wurde national wie international ein Bestseller und mit dem *Friedrich-Glauser-Preis* für das beste Krimi-Debüt ausgezeichnet.

Ort: Meran – Theater in der Altstadt

Freiheitsstraße

Uhrzeit: 20.30

Mittwoch, 9. Mai 2007

VERSCHIEDEN

Ein Mira-Valensky-Krimi
(Folio 2006)

Lesung mit Eva Rossmann

Für die „Magazin“-Reporterin Mira Valensky ist Gerda Hofer einfach eine nette Kollegin aus der Fotoredaktion. Doch dann erlebt sie mit, wie die Fotografin von ihrem Mann, einem angesehenen Wiener Arzt, bedroht wird. Bei der Scheidung wird Gerda die alleinige Schuld zugesprochen, obwohl zum Zeitpunkt ihres Seitensprungs die Ehe längst zerrüttet war. Außerdem gibt es den Hinweis auf ein mögliches Verhältnis zwischen dem Arzt und seiner Sprechstundenhilfe. Bei der Vermögensaufteilung fühlt sich Gerda über den Tisch gezogen. Als ihr Exmann mit seinem Mercedes tödlich verunglückt, gerät Gerda unter Verdacht. Und der Sohn behauptet einiges, was ihm die Polizei nicht glaubt. Für Mira Valensky und ihre Putzfrau und Freundin Vesna Krajner gibt es wieder einen Fall zu lösen - während im Leben der beiden die Zeichen auf Veränderung stehen: Vesna heuert in einer Privatdetektei an und Mira macht in sentimentalier Stimmung und nicht mehr ganz nüchtern ihrem Oskar einen Heiratsantrag ...

Eva Rossmann, geboren 1962 in Graz, lebt im niederösterreichischen Weinviertel. Zuerst Verfassungsjuristin, dann Journalistin, seit 1994 freischaffende Autorin und Publizistin. Seit 2004 ist sie staatlich geprüfte Köchin. Unter anderem schreibt sie regelmäßig für *À la Carte*. Sie veröffentlichte zahlreiche Sachbücher, in den letzten Jahren aber v.a. Krimis, u.a. *Karibik all inclusive* (2004), *Wein & Tod* (2005), *Verschieden* (2006) und das Kochbuch *Mira kocht* (2007).

Ort: Naturns – Öffentliche Bibliothek

Bahnhofstraße 15

Uhrzeit: 19.00